Inhalt

Vorwort 4

I. Das Leben in der Renaissance

1 Lückentext: Das Zeitalter der Renaissance 5
2 Kreuzworträtsel: Bedeutung des Wortes ‚Renaissance' 8
3 Lückentext: Das Leben in den Städten 10
4 Buchstabenrätsel: Die Städte im Zeitalter der Renaissance 12
5 Lückentext: Wohnstil und Möbel der Renaissance 13
6 Silbenrätsel: Hausrat und Gebrauchsgegenstände in der Renaissance 15
7 Lückentext: Die Schlösser und Paläste der Adligen 16
8 Buchstabenrätsel: Die Residenz der Reichen 19
9 Lückentext: Eleganz und Kleidermode in der Renaissance 20
10 Silbenrätsel: Mode und Kleidung in der Renaissance 23
11 Lückentext: Das Leben auf dem Land 24
12 Gitterrätsel: Die Lebensverhältnisse der Bauern 26
13 Lückentext: Der Aufschwung der Wirtschaft 28
14 Silbenrätsel: Der Handel mit anderen Ländern 30

II. Kunst und Künstler der Renaissance

1 Lückentext: Die Entstehung der Buchdruckerkunst 31
2 Buchstabenrätsel: Die Buckdruckerkunst 33
3 Lückentext: Malerei, Bildhauerkunst und Architektur 34
4 Silbenrätsel: Die Kunst in der Renaissance 37
5 Lückentext: Leben und Werk Leonardo da Vincis (1452–1519) 38
6 Gitterrätsel: Der Künstler Leonardo da Vinci 41
7 Geheimschrift: Bedeutende Zitate Leonardo da Vincis 43
8 Lückentext: Leben und Werk Michelangelos (1475–1564) 44
9 Kreuzworträtsel: Der Maler Michelangelo Buonarroti 47

III. Bedeutende Seefahrer und Entdecker

1 Lückentext: Die Zeit der großen Seefahrer und Entdecker 49
2 Lückentext: Leben und Werk Christoph Kolumbus 52
3 Kreuzworträtsel: Der Seefahrer Christoph Kolumbus 55
4 Spiegelschrift: Die spanische Besiedlung der Insel Hispaniola 57
5 Assoziationsübung: Wichtige Begriffe aus der Seefahrt 58
6 Buchstabenrätsel: Die Entdeckungsreisen des Christoph Kolumbus 59

IV. Wichtige Neuerungen und Erfindungen

1 Lückentext: Der Fortschritt in Technik und Medizin 60
2 Lückentext: Die Bedeutung der Alchimie und Astronomie 62
3 Silbenrätsel: Wichtige Erfindungen zu Beginn der Neuzeit 64
4 Lückentext: Reformation und Gegenreformation 65
5 Assoziationsübung: Bedeutende Forscher und Entdecker der Renaissance 67
6 Multiple Choice: Die Renaissance 68

Lösungen 69

Literaturverzeichnis 80

VORSCHAU

Rätselbuch Renaissance
10 verschiedene Rätselarten – Bestell-Nr. P11 417
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Vorwort

Das vorliegende Rätselbuch ‚Renaissance' richtet sich in erster Linie an Lehrer und Lehrerinnen an Haupt-, Real-, Wirtschaftsschulen sowie Gymnasien. Es will dazu beitragen, den Geschichtsunterricht lebendiger und abwechslungsreicher zu gestalten. Es eignet sich aber ebenso gut für die freie Gruppenarbeit, die Erwachsenenbildung oder die Seniorenarbeit.

Die Renaissance war eine faszinierende Epoche mit Neuerungen in Kunst und Wissenschaft und bahnbrechenden Fortschritten in Medizin und Technik. Sie begann im späten 14. Jahrhundert in Italien und verbreitete sich rasch in ganz Europa. Italien existierte in der damaligen Zeit nicht als politische Einheit, sondern war in kleinere Stadtstaaten und Territorien aufgeteilt. Die Städte waren Republiken und boten relativ politische Freiheit, die sich in wissenschaftlichen und künstlerischen Fortschritten widerspiegelte.

Die Zeit Leonardo da Vincis und Michelangelos – eine Epoche voller Schaffensdrang und Erfindungsgeist, dargestellt in brillanten Abbildungen und sachkundigen Erläuterungen. Leonardo da Vinci hat nicht nur in der Malerei und Bildhauerei, sondern in vielen Disziplinen Hervorragendes geleistet. Uns erscheint Leonardo heute als das typische Beispiel eines Universalgelehrten, dessen Fähigkeiten Kunst und Wissenschaft miteinander verbanden. Michelangelo war ein ebenso leidenschaftlicher Dichter wie Bildhauer. Er entwarf Festungen und Kuppeldächer von Kathedralen. Mit seiner Skulptur des David beeinflusste er viele Künstler. Seine Meisterleistung jedoch war das Deckengemälde in der Sixtinischen Kapelle. Der berühmteste Künstler der Renaissance in Norddeutschland war der Maler, Zeichner und Kupferstecher Albrecht Dürer. Er beherrschte meisterlich Ölmalerei, Aquarell, Radierung und Holzschnitt.

Diese Künstler strebten nach Schönheit und Harmonie ihrer Figuren und experimentierten mit den Regeln von Symmetrie und Proportion – oft mit verblüffenden Ergebnissen. Wir staunen über diese architektonischen Meisterleistungen und die Genauigkeit ihrer Zeichnungen. Wir erfahren, wie die Menschen zur Zeit der Renaissance lebten und warum es zur Reformation kam, die die Vorherrschaft des Papstes beendete und zur Gründung der protestantischen Kirche führte.
Eine der bedeutendsten Erfindungen waren die beweglichen Letter 1448 durch den Mainzer Johannes Gutenberg. Zum ersten Mal konnten genaue Kopien von Büchern schnell und preiswert hergestellt werden, was zu einer Bildungsrevolution führte.

In der Renaissance erforschten Naturwissenschaftler wie Galileo Galilei, Johannes Kepler und Isaac Newton das Universum und stellten Theorien auf, die die gesamte Astronomie revolutionierten.

Die Entwicklung neuer Schiffe und Navigationsgeräte ermöglichte europäischen Entdeckungsreisenden große Teile des Planeten zu erkunden und später zu erobern. Im Jahr 1492 lichtete Kolumbus zum ersten Mal im Hafen von Palos in Spanien die Anker. Das unbekannte Land hinter dem Atlantischen Ozean war das Ziel seiner kleinen Flotte. Kolumbus hoffte den kürzesten Weg nach Indien zu finden und entdeckte Amerika. Im Jahr 1498 umsegelte Vasco da Gama das Kap der Guten Hoffnung und gelangte nach Indien. Die Errungenschaften und Entdeckungen der Renaissance inspirierten und beeinflussten die ganze westliche Welt auch im nachfolgenden Jahrhundert.

Die Rätsel sind so konzipiert, dass sie ohne Vorbereitungsaufwand im Geschichtsunterricht, aber auch in anderen Fächern oder Vertretungsstunden ab Jahrgangsstufe 7 einsetzbar sind. Löst man zunächst die Lückentexte, so lassen sich die folgenden Rätsel zum jeweiligen Thema, z. B. Kreuzwort- oder Gitterrätsel, leichter lösen, da sie inhaltlich Bezug nehmen. Selbstkontrolle ist durch die Lösungen am Ende des Buches gegeben.

Die Autorin wünscht allen Rätselfreunden viel Vergnügen und gute Erkenntnisse!

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

I. Das Leben in der Renaissance

1 Lückentext: Das Zeitalter der Renaissance

Aufgabe 1: *Lies den Text und setze die folgenden Lückenwörter ein.*

Niederlande – Tudor – Wolltuche – Schriftsteller – Humanisten – Planeten – Erde – vier Kriegen – Europa – Lateinische – Kunst – Irland – Bildhauer – Sonett – Neapel – Antike – Signori – Bevölkerungswachstum – Michelangelo – Nationalsprachen – Spanien

Heinrich VIII., König von England

Die Renaissance bezeichnet die Epoche am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Sie begann in Ober- und Mittelitalien im 14. Jahrhundert, breitete sich nach West- und Nordeuropa aus und erreichte ihren Höhepunkt im 15. und 16. Jahrhundert.

Den Begriff ‚Renaissance' verwendete erstmals 1550 der italienische Künstler Giorgio Vasari, um damit die Überwindung der mittelalterlichen Kunst zu bezeichnen. Maßgebend prägte den Begriff der Baseler Historiker Jacob Burckhardt mit seinem 1860 erschienenen Werk „Die Kultur der Renaissance in Italien".

Mit der Renaissance begann ein neues Zeitalter. Vorreiter waren italienische Dichter des 14. Jahrhunderts wie Francesco Petrarca (1304-1374), die sich intensiv mit den Werken antiker __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ beschäftigten. Petrarcas Briefe, Gedichte und seine Biographie erfreuten sich großer Beliebtheit. Er entwickelte das __ __ __ __ __ __, eine Gedichtform, die später auch der englische Schriftsteller William Shakespeare verwendete.

Der Mensch der Renaissance war lebenslustig und voller Wissensdurst. Er begeisterte sich für die Geschichte und für die Werke der __ __ __ __ __ __, für Wissenschaft und Technik. Schiffe gingen auf Eroberungs- und Entdeckungsfahrt, um unbekannte Gebiete zu erkunden. Und schließlich eröffneten sich vielen Zeitgenossen dank des Buches auch __ __ __ __ __ und Kultur.

In der Renaissance bildeten sich die großen Nationalstaaten. Möglich wurde dies durch mächtige Herrscher und das Entstehen der __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __.

Lorenzo de Medici im Kreis von Künstlern

Das Königreich England war geeint. Der englische König Heinrich VIII. (1491–1547) aus dem Hause __ __ __ __ __ ernannte sich 1535 selbst zum Oberhaupt der Kirche von England, nachdem der Papst die Scheidung seiner ersten Ehe mit Katharina von Aragon ablehnte. Er ließ allen Klosterbesitz einziehen und zugunsten

VORSCHAU

Rätselbuch Renaissance
10 verschiedene Rätselarten – Bestell-Nr. P11 417
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

2 Buchstabenrätsel: Die Buckdruckerkunst

Aufgabe 1: *In dem folgendem Buchstabenrätsel sind sechzehn zum Buchdrucken und Buchbinden nötige Gegenstände waagerecht und senkrecht versteckt. Suche und markiere sie.*

Bleilettern – Buchstaben – Druckerwerkstatt – Setzkästen – Blei – Druckfarbe – Papierbögen – Tinte – Faden – Holzschraube – Druckerpresse – Buchstabenblöcke – Leim – Sieb – Leinenlumpen – Papierhalter

```
            A D B G H J K U L J G D N V M J L I Z R T B L
    B S E G T D H V X E B M L P Ö T F S Q A F F N C S C E
    L W Q T H J N M D R U C K E R W E R K S T A T T Q R I
B L E I X V O E Z U O P C Ö H N V X A Q D R H D M K O P N A
W R I M K I L O R G F S H A R X N J I K L E S E V C G R E R
A W L F C B Z N M I O G S E T Z K Ä S T E N A N Y S G T N I L
W Z E B N U S I J L H F T C N M T O Ü Ö F D S A E G F L L F G
A D T B M I C D B D S P A P I E R H A L T E R A Q Z F D U V M
X V T Z I L H X V B U F B G D F D A A Y R E F U I O P L M N B V
V Z E Q D G R R Z U O J E S W U Z B N D E U O P J H G G P A R T
  Y R Ö I F A P Ö Z F S N X Y W Z U B D R U C K E R P R E S S E S
  J N R Z U U Q A G T J H G D A R Z B J N C X Y E Z F D N O P M I
  O M K L R B U C H S T A B E N B L Ö C K E C B K K I I L U H E E
  V F R T G E S X G H U L K J G R D E U I O P K Ö H B V S Z I O B
  P A P I E R B Ö G E N Y V R U I H Q A F E D J Z O J M B L E I M
    W D N D B H U I K J H F E S E S C B D R U C K F A R B E
    Y J T R U I P J G D S A Q E   T Z I J
    V B E Z U I O P J
    A D G
```

VORSCHAU

Rätselbuch Renaissance
10 verschiedene Rätselarten – Bestell-Nr. P11 417
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

IV. Wichtige Neuerungen und Erfindungen

1 Lückentext: Der Fortschritt in Technik und Medizin

Aufgabe 1: *Lies den Text und setze die passenden Lückenwörter ein.*

Brillen – Taschenuhr – Gicht – Rathäuser – Erz – Mast – Anatomie – Mikroskop – Heckruder – Zelle – Nürnberg – Venen – Naturforscher – Medizin – Karavelle – Weltkarte – Kanonen – Segel – Landkarten – Kompass – Medikamente – Muskeln – Astrolabium – Bäderheilkunde

Das Zeitalter der Renaissance schuf das Fundament für viele wissenschaftliche und technische Errungenschaften der Neuzeit. Zur Erleichterung des Bergbaus entwickelten die Menschen die ersten wasserbetriebenen Grubenpumpen. Der deutsche Naturforscher Georgius Agricola, Begründer der Bergbaukunde veröffentlichte 1556 die erste systematische ‚Studie der Metalle'. Die Metallproduktion erfuhr dadurch einen beachtlichen Aufschwung.

Der Hochofen modernisierte die Eisenherstellung: die Arbeiter schmolzen das __ __ __ bei hoher Temperatur. Das erstarrte Material bearbeiteten sie mit schweren Hämmern. Sie konnten somit größere und stärkere Eisenprodukte herstellen, vor allem __ __ __ __-__ __ __ und Gewehre.

Die verbesserte Glas- und Metallverarbeitung erlaubte es, Brillen und Fernrohre zu fertigen. Im 15. Jahrhundert führte man gedruckte Bücher ein, somit stieg die Nachfrage nach __ __ __ __ __ __ __ sprunghaft an.

Im 13. Jahrhundert erfand man die mechanische Uhr mit einem System aus Zahnrädern und Gewichten. Zunächst zierten diese mechanischen Uhren nur Kirchtürme, ab der Renaissance dann auch __ __ __ __ __ __ __ __ . Der Glockenschlag begann das Leben der Menschen zu dirigieren. Die Technik verfeinerte sich immer mehr und die Genauigkeit der Uhren verbesserte sich. So zeigten einige auch Datum und Mondphasen an. Standuhren schmückten bürgerliche Wohnstuben und die __ __ __ __ __ __ __-__ __ __ war ein beliebter Luxusartikel. Ihr handwerkliches Geschick machte deutsche Uhrmacher berühmt. Viele dieser Uhren kamen aus __ __ __ __ __ __ __ __ . Die Stadt entwickelte sich zu einem Zentrum für wissenschaftliche Instrumente.

Fortschritte in der Navigation und im Schiffbau erleichterten die Forschungsreisen. Das neu erfundene __ __ __ __ __ __ __ __ __ war beim Steuern des Schiffs erheblich effektiver als das frühere Seitenruder. Durch verbesserte Masten konnten die Schiffe eine größere Anzahl __ __ __ __ __ setzen und kamen schneller voran. Die dreimastige portugiesische __ __ __ __ __ __ __ __ __, ein kleines leichtes Schiff, erwies sich als einer der erfolgreichsten Schiffstypen. Mit ihren rechteckigen Segeln am vorderen __ __ __ __ , war sie leicht zu manövrieren.

Im Verlauf der Renaissance entwickelten und verbesserten die Wissenschaftler Navigationsgeräte wie den Magnetkompass, den Quadranten zur Bestimmung der Höhe der Gestirne, den Kreuzstab und das __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ , ein Winkelmessinstrument. So konnten sie Position und Kurs viel sicherer bestimmen. Als Folge der großen Entdeckungsreisen wurden erstmals genauere __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ und Pläne angefertigt.

VORSCHAU

Rätselbuch Renaissance
10 verschiedene Rätselarten – Bestell-Nr. P11 417
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Der flämische Geograph Gerhard Mercator stellte die ersten Globen her und entwickelte 1538 eine Technik, um die Erdkugel auf eine flache __ __ __ __ __ __ __ __ __ zu projizieren. Mit dieser Technik erlangte er Weltruhm. Navigatoren hatten es dadurch leichter, Karten zu benutzen und nach dem __ __ __ __ __ __ __ den Kurs zu bestimmen.

Gerhard Mercator

Im 15. und 16. Jahrhundert gewannen die Menschen neue Erkenntnisse in der Medizin. Das erste Mikroskop wurde um 1590 gebaut. Es geht auf den niederländischen Brillenmacher Zacharias Janszen zurück. Das erste schwenkbare __ __ __ __ __ __ __ __ __ konstruierte 1665 Robert Hooke (1635–1703). Er benutzte als der Erste das Wort __ __ __ __ __ , um die winzigen Einheiten zu beschreiben, aus denen alle Lebewesen bestehen.

Pionierarbeit in der Medizin leistete der deutsche Arzt und Alchimist Philipp Paracelsus (1493-1541). Der Fortschritt der praktischen __ __ __ __ __ __ Anfang des 16. Jahrhunderts ist zum großen Teil ihm zu verdanken. Parcelsus glaubte an eine Behandlung, die vom Körper als einem Ganzen ausgeht. Er vertrat die Ansicht, jeder Arzt müsse seine Erfahrungen am Krankenbett sammeln und darüber hinaus auch __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ sein. Durch die Anwendung von natürlichen Heilmitteln und Mineralien erzielte er große Erfolge, die ihn schnell bekannt machten. Parcelsus fand neue Wege zur Behandlung von Nieren- und Gallensteinen, __ __ __ __ __ und Rheuma. Mit neuen Methoden erforschte er die Wirkung des Wassers auf den Menschen und wurde damit zum geistigen Vater der __ __ __ __ __ __ __ __ __ - __ __ __ __ __. Seine Erfahrungen veröffentlichte er in über zweihundert medizinischen Werken.

Philipp Paracelsus

Der Arztberuf gewann allmählich an Ansehen. In Sizilien erließ man Gesetze, die ein fünfjähriges Studium der Medizin vorschrieben, bevor ein Arzt seine Zulassung beantragen konnte. In England durften Apotheker nur von der Ärztekammer genehmigte __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ verkaufen.

Die Universität Padua in Italien war eine der wichtigsten Zentren des medizinischen Fortschritts. Dort beschäftigten sich die Forscher mit der __ __ __ __ __ __ __ __ des menschlichen Körpers und versuchten zu verstehen, wie er funktioniert. Andreas Vesalius sezierte in Padua als Anatomieprofessor Leichen und erstellte Tausende genauer Zeichnungen von __ __ __ __ __ __ __ , Knochen und Organen. 1543 erschien sein Standardwerk ‚Vom Aufbau des menschlichen Körpers'.

Im 17. Jahrhundert gelang es dem englischen Arzt William Harvey, den Blutkreislauf zu erklären. Seine Beobachtungen führten zu dem Schluss, dass das Blut den Körper durch die Arterien und __ __ __ __ __ in einer Richtung durchfließt und durch regelmäßige Herzpulsschläge angetrieben wird. William Harvey gilt als Bahnbrecher für die weitere medizinische Forschung.

VORSCHAU

Rätselbuch Renaissance
10 verschiedene Rätselarten – Bestell-Nr. P11 417
KOHL VERLAG
Der Verlag mit dem Baum
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Literatur- & Bildquellenverzeichnis

Adams, Simon/Bergin, Mark: Weltreiche und Entdeckungen – Eine Zeitreise in Bildern von 1450 n. Chr. bis 1800 n. Chr. Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG, Münster 2008.

Beaumont, Emilie/Chaffin Francois u. a.: Renaissance – Was Kinder erfahren und verstehen wollen. Fleurus Verlag GmbH, Köln 2002.

Brauchitsch, Boris von: Michelangelo – Leben und Werk. Suhrkampf Verlag, Frankfurt a. Main 2009.

Brauchitisch, Boris von: Renaissance. DuMont Buchverlag, Köln 1999.

Burke, Peter: Die europäische Renaissance. Verlag C.H. Beck, München 1998.

Chrisp, Peter/Dennis, Peter: Christoph Kolumbus – Entdecker der Neuen Welt. Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2001.

Deick, Christian/Kock, Hauke: Deutsche Geschichte – Vom Altertum bis zur Gegenwart. Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH, 2001.

Dyson, John/Christopher, Peter: Westwärts mit Columbus. Tessloff Verlag, Nürnberg 1991

Fink, Hans-Georg/Fritsche, Christian (Hrsg.) : Geschichte kennen und verstehen 8. Oldenbourg Verlag, München 2002.

Forcellino, Antonio: Michelangelo. Eine Biographie. Siedler Verlag, München 2006.

Krüger, Heike/ Baum, Gerhard u. a.: Schülerduden Geschichte – Ein Lexikon zum Geschichtsunterricht, Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, Mannheim 2003.

Langley, Andrew: Renaissance. Gerstenberg Verlag, Hildesheim 1999.

Osteroth, Reinhard: Deutschland – Eine Kreuz- und Querreise. Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2010.

Praschl-Bichler, Gabriele: Alltag im Barock. Verlag Styria, Köln 1995.

Schwandner, Josef (Hrsg.): Erlebnis Geschichte 7. Oldenbourg Verlag, München 1986.

Wood, Tim: Die Renaissance. Karl Müller Verlag, Erlangen 1993.

VORSCHAU

Bildquellen:

Seite 10:	*(unten)* © Amada 44 - wikipedia.org
Seite 12:	© Amada 44 - wikipedia.org
Seite 13:	© Christoph Waghubinger - wikipedia.org
Seite 14:	*(unten)* © Karel K. - wikipedia.org
Seite 15:	© JoJan - wikipedia.org
Seite 16:	*(unten)* © Wladyslaw - wikipedia.org
Seite 17:	© sailko - wikipedia.org
Seite 19:	© Wladyslaw - wikipedia.org
Seite 33:	© Raul 654 - wikipedia.org
Seite 36:	*(oben)* © Rico Heil - wikipedia.org
Seite 36:	*(unten)* © Amada 44 - wikipedia.org
Seite 44:	*(unten)* © Stanislav Traykov - wikipedia.org
Seite 46:	© Quadell - wikipedia.org
Seite 50:	*(oben)* © Biso - wikipedia.org
Seite 52:	*(unten)* © Adrian Michael - wikipedia.org
Seite 63:	*(oben)* © Bob Mc Nillen - wikipedia.org
Seite 64:	*(unten links)* © Minnesota Historical Society - wikipedia.org
Seite 64:	*(unten Mitte)* © Rama - wikipedia.org
Seite 64:	*(unten rechts)* © Nicolas Kaiser - wikipedia.org
Seite 70:	© Amada 44 - wikipedia.org
Seite 71:	© Wladyslaw - wikipedia.org
Seite 74:	© Raul 654 - wikipedia.org

Rätselbuch Renaissance
10 verschiedene Rätselarten – Bestell-Nr. P11 417
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

netzwerk lernen
zur Vollversion